



Herr
Dipl.-Inf. Felser (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Felser,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu Ihrer Umfrage:

- "Übungen zu Verteilte Systeme" -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_s05 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen. Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet. Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen. Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Zum Vergleich hier die Mittelwerte (m) + Standardabweichungen (s) aller eingegangenen 2584 Vorlesungs- und 1777 Übungs-Fragebögen.

V: m=2.24 s=1.16 Ü: m=2.26 s=1.19 (Globalindikator)

V: m=2.32 s=1.14 Ü: m=2.25 s=1.14 (V/Ü im Allgemeinen)
V: m=2.42 s=1.25 Ü: m=2.48 s=1.33 (Didakt. Aufbereitung)
V: m=2.18 s=1.25 Ü: m=2.17 s=1.28 (Persönliches Auftreten)
V: m=2.11 s=1.11 Ü: m=2.17 s=1.11 (Verwendete Hilfsmittel)
V: m=2.17 s=1.05 Ü: m=2.23 s=1.10 (Gesamteindruck)

Mit freundlichen Grüßen

Walter Kellermann (Studiendekan, wk@nt.e-technik.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

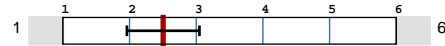
Übung Übungen zu Verteilte Systeme

Umfrage vom 09.06.2005, insgesamt wurden 18 Fragebögen ü_s05 erfasst.
Technische Fakultät
Dipl.-Inf. Meik Felser



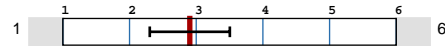
Globalwerte

Globalindikator



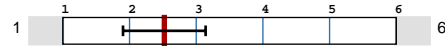
mw=2.5
s=1.09

Übung im Allgemeinen - General Aspects of the Supplementary Course



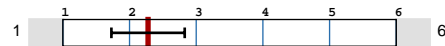
mw=2.9
s=1.2

Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects



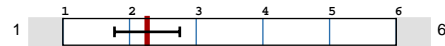
mw=2.52
s=1.24

Persönliches Auftreten des Übungsleiters - Presentation by the Tutor



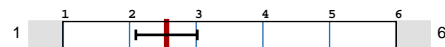
mw=2.28
s=1.1

Verwendete Hilfsmittel - Media



mw=2.26
s=0.98

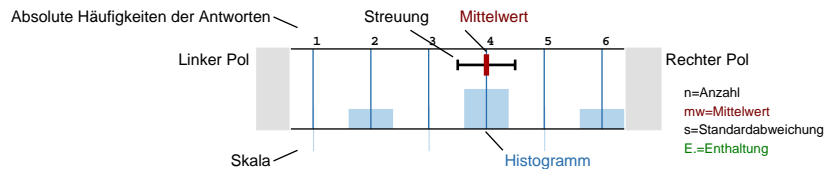
Gesamteindruck - General Impression



mw=2.56
s=0.92

Legende

Frage



Allgemeines zur Person - Personal Information

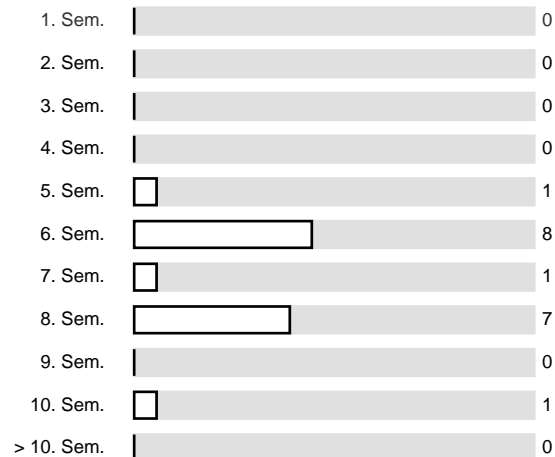
^{1_A)} Ich studiere folgenden Studiengang: My study program:

n=18

INF Diplom

^{1_B)} Ich bin im . . . Fachsemester. I am in the . . . semester.

n=18

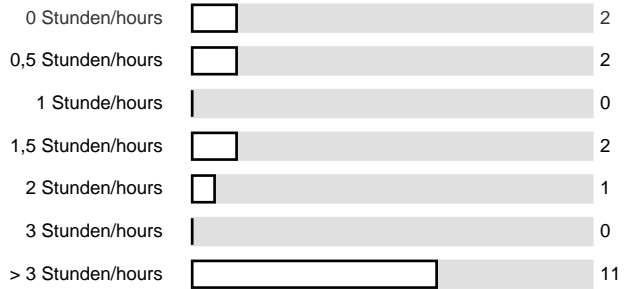


1_C) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine Pflichtveranstaltung? Do you attend this as a mandatory course n=16

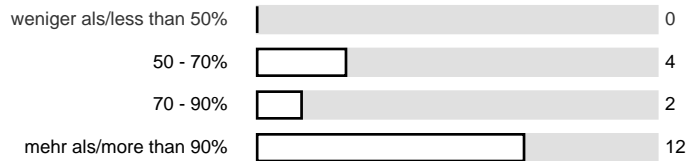


Mein eigener Aufwand - My Homework

2_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.): My average homework for preparation and revision of this supplementary course (for each 45 min.) amounts to: n=18

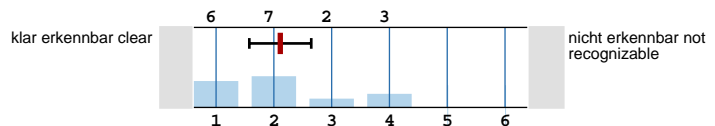


2_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung. For this supplementary course I attend approximately . . . percent of all classes. n=18

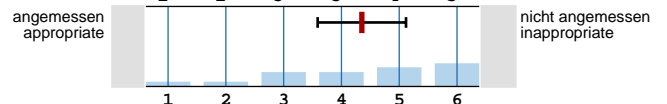


Übung im Allgemeinen - General Aspects of the Supplementary Course

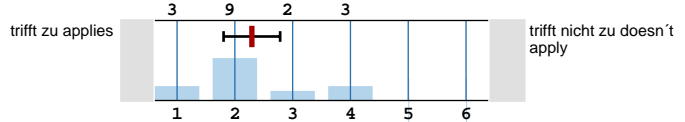
3_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind: Objective, structure and main focus of the content of this supplementary course are: n=18
mw=2.11
s=1.08



3_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist: Quantity and technical level of this supplementary course are: n=17
mw=4.35
s=1.54

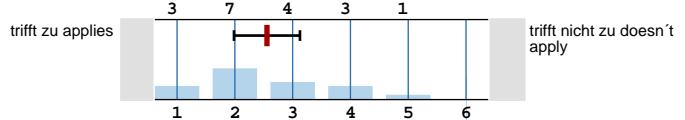


3_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet. The chosen form of the supplementary course (way to treat problems, programming, etc.) is suitable to impart the n=17
mw=2.29
s=0.99

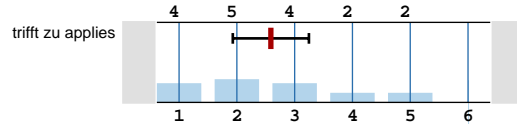


Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects

4_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. The presentation of problems and solutions is comprehensible and there is sufficient time to follow the arguments. n=18
mw=2.56
s=1.15

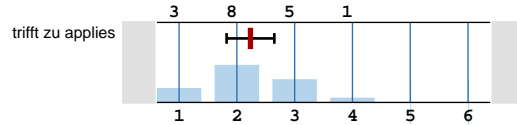


4_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht. Applicability of the content is made clear by the examples.



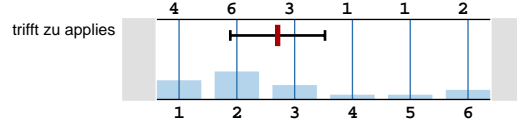
n=17
mw=2.59
s=1.33

4_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet. I am well instructed to solve problems on my own.



n=17
mw=2.24
s=0.83

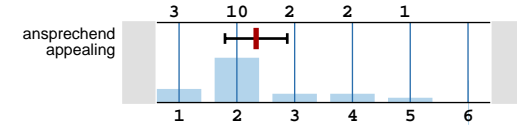
4_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt. The relation to the lecture and the examination requirements is established.



n=17
mw=2.71
s=1.65

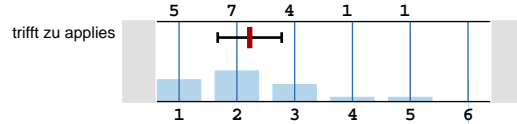
Persönliches Auftreten des Übungsleiters - Presentation by the Tutor

5_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist: The presentation by the tutor is:



n=18
mw=2.33
s=1.08

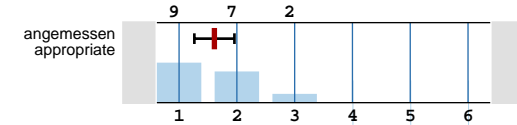
5_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein. The tutor verifies that problems and solutions have been understood and deals competently with



n=18
mw=2.22
s=1.11

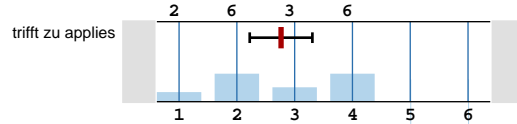
Verwendete Hilfsmittel - Media

6_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist: The use of audio-visual aids (blackboard, overhead projector, beamer, etc.) is:



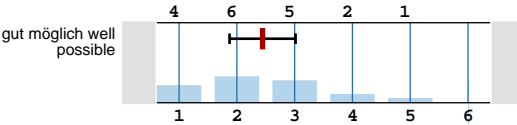
n=18
mw=1.61
s=0.7

6_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen. The supplied material is appropriate in its amount and quality for the purpose of the supplementary course.



n=17
mw=2.76
s=1.09

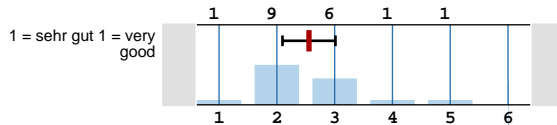
6_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts: With the help of the compiled exercise material it is . . . to deepen the understanding of the lecture material:



n=18
mw=2.44
s=1.15

Gesamteindruck - General Impression

7_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung: My overall rating for this supplementary course is (grade 1 to 6):



n=18
mw=2.56
s=0.92

Weitere Kommentare - Further Comments

Das gefällt mir besonders - Most appealing aspects:

- Super Folien!!!
- Übungsleiter hat immer Zeit, geht auf Fragen gut ein.

- Ich finde die Aufgabe ein "verteilt System" zu bauen sehr ansprechend. Insbesondere wenn es auf die verschiedenen Architekturen verteilt wird (Intel, Sun, RCX).
- Die Uebungsleiter sind laessig und hammerkompetent (die krasse Template-Vorprogrammiersession war beeindruckend!).
- Man sammelt sehr viel Erfahrung, verbessert eigene Programmierfertigkeiten und löst eigentlich sehr sinnvolle Aufgaben, aber ... wir wollen in diesem Semester auch schlafen

Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor - Less appealing aspects, possible improvements:

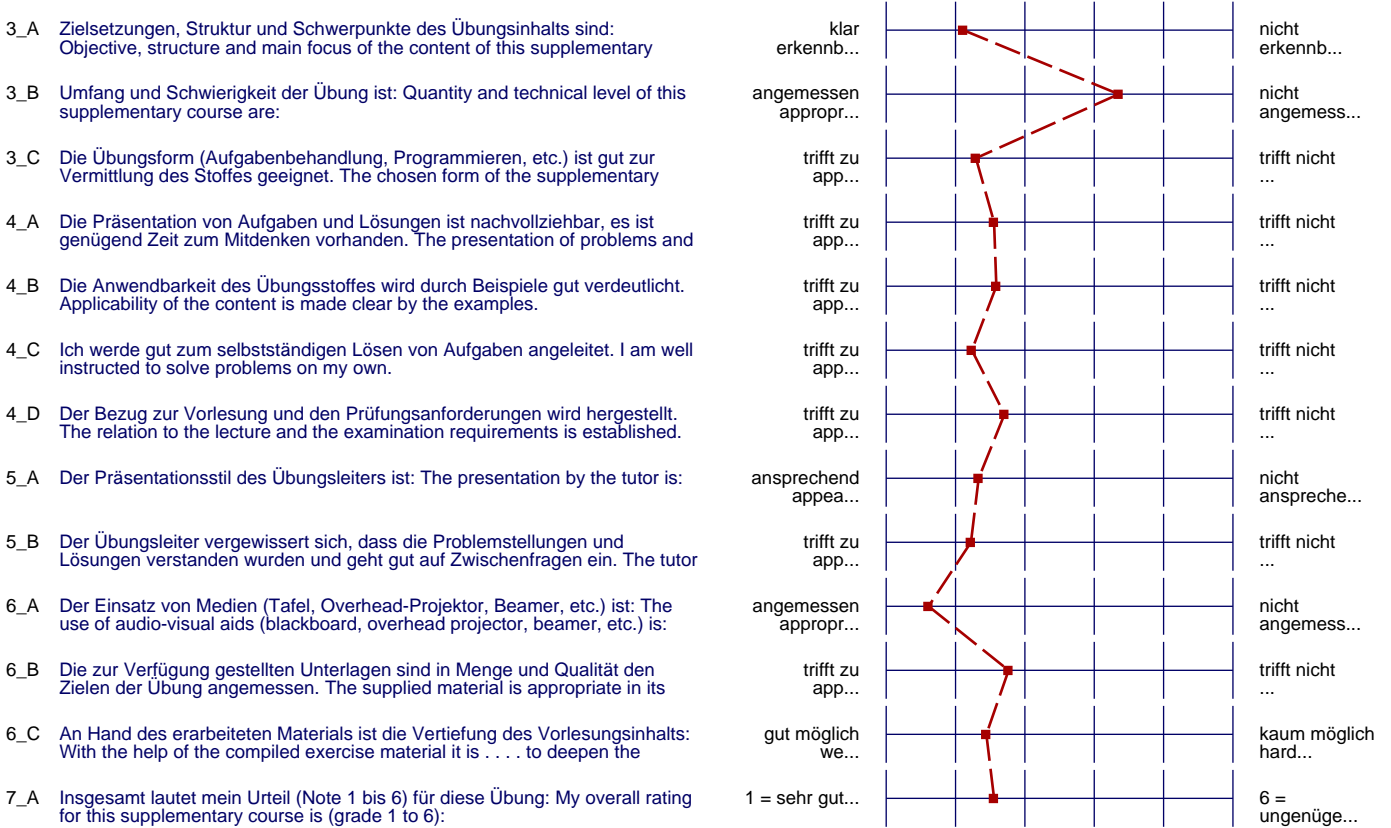
- Musterloesungen fuer Zwischenschritte, man baumelt bis zum Schluss in der Luft, ob das gewaehlte Konzept ueberhaupt ausreichend fuer zukuenftige Aufgaben ist.
- zu aufwändig
- Bessere Dokumentation fuer den RCX! Die Infrarot-Kommunikation funktioniert auf dem RCX erst richtig bei benutzung mit einem speziellen Kernel, fuer den man aber anscheinend erst direkt beim Uebungsleiter nachfragen muss. In einer der Uebungsaufgaben wird ein Multiply-Server/Multiply-Client verlangt. Das ist allerdings auf dem RCX nicht möglich (float und double werden zwar vom Compiler unterstützt, funktionieren aber trotzdem nicht richtig). Da geht ne Menge Zeit zum debuggen drauf bis man merkt dass das Problem nicht am Programm, sondern am Betriebssystem etc. haengt...
- Vielleicht sind die Uebungsleiter teilweise ein bisschen *zu* flapsig. Auf den Folien sind zu viele Tipp- / Rechtschreibfehler fuer eine Uni-Veranstaltung.
- Zu viel Programmieraufwand im Vergleich z.B. zu BS.
- - enormer Zeitaufwand - c/c++ verschärft das Problem noch (Entscheidung: Segfault oder auf delete verzichten :-))
- sehr hoher Aufwand der Programmieraufgaben; RCX Programmierung foerdert nicht wesentlich das Verstaendnis, sondern ist einfach nur immens Zeitaufwendig
- Diese Übung ist mindestens 10 mal umfangreicher und anspruchsvoller als die anderen Übungen der Informatiklehrstühle. In der Zeit, die man für VS-Übung braucht, kann wirklich LOCKER 12 SWS Scheine in anderen Übungen sammeln, z.B. DB. --> Das ist doch echt unfair gegenüber anderen. Deswegen wäre es wenigstens fair, wenn man nicht so streng bei der Scheinvergabe ist, zumindest wenn die Leute sich mit dem Stoff auseinandergesetzt haben, fleissig gearbeitet haben und brauchbare Programme geschrieben haben. Alternativ könnte man weniger Aufgaben stellen, aber das seid Ihr wahrscheinlich nicht einverstanden!

Im Übrigen möchte ich anmerken - In addition, I would like to make the following comme...

- Die Uebung ist eigentlich ziemlich cool, aber leider ist der Aufwand viel zu hoch (deswegen teilweise die schlechten Bewertungen).

Profillinie

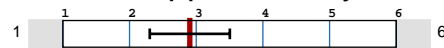
Teilbereich: Technische Fakultät
Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Meik Felser
Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Verteilte Systeme
Periode: SS05



Präsentationsvorlage

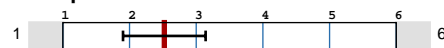
Übung Übungen zu Verteilte Systeme
Dipl.-Inf. Meik Felser
Umfrage vom 09.06.2005, 18 Fragebögen erfasst.

Übung im Allgemeinen - General Aspects
of the Supplementary Course



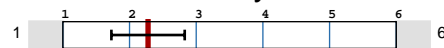
mw = 2.9

Didaktische Aufbereitung - Didactic
Aspects



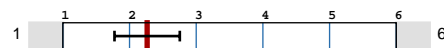
mw = 2.52

Persönliches Auftreten des Übungsleiters -
Presentation by the Tutor



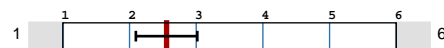
mw = 2.28

Verwendete Hilfsmittel - Media



mw = 2.26

Gesamteindruck - General Impression



mw = 2.56
